

WSI-Tarifarchiv Informationen zur Tarifpolitik

Tarfbereich:	Papierzeugende Industrie Baden-Württemberg			
Beschäftigtenzahl:	8 700			
Gewerkschaft:	IG Bergbau, Chemie, Energie			
Wochenarbeitszeit:	38 Std.			
Urlaub:	30 AT			
Vergütung	Zahl der Gruppen	<i>unterste Gruppe</i>	<i>mittlere Gruppe</i>	<i>oberste Gruppe</i>
– Lohn (€) ^{1, 2}	10	1 829	2 151	2 389
– Gehalt (€) ^{1, 2}	7	1 571–2 114	1 801–2 576	4 175–4 801
kündbar zum:	31. 8. 2010			
– Ausbildungsvergütung ³ (€)	794	848	895	914
Zulagen:	–			
Zuschläge:	– Mehrarbeit	25 % ⁴		
	– Nachtarbeit (22–6 Uhr)	25 %		
	– Sonntagsarbeit	80 %		
	– Feiertagsarbeit	150/175 %		
	– Spätschichtarbeit	0,05 €/Std. (Arb.) 5,11 €/Mon. (Ang.)		
	– Spätschichtarbeit mit regelm. Nachtarbeit	5 %/Std.		
Urlaubsgeld: ^{5, 6}	18,41 €/UT			
Jahressonderzahlung: ^{5, 6}	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung:	478,57 €/J. (bei Nutzung des Jahreshöchstbetrages zur betrieblichen Altersvorsorge zzgl. 134,98 €) ⁷			
Verdienstsicherung für ältere AN:	50. Lj. und 10 J. BZ			
Kündigungsfristen:	entsprechend den gesetzl. Bestimmungen			
in der Probezeit:				
– Arb.:	1 Tag			
– Ang.:	1 M/ME			
Kündigungsschutz für ältere AN:	–			

1 2,4 % Stufenerhöhung ab 1. 1. 2010.

2 Einstellungstarif für Neueinstellungen (95%) und Langzeitarbeitslose (90 %) jeweils im 1. Beschäftigungsjahr.

3 813 868 917 936 € ab 1. 1. 2010.

4 Zuschlagspflicht bleibt bestehen, wenn Ausgleich nicht innerhalb von 2 Monaten erfolgt.

5 Öffnungsklausel für Höhe (Urlaubsgeld 50 %) und/oder Auszahlungszeitpunkt für Betriebe mit tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

6 Entgeltumwandlung zur tariflichen Altersvorsorge möglich.

7 Bei darüber hinausgehender Entgeltumwandlung für jede weitere 100 € zusätzlich 13 € als Papiertarifförderung.

Quelle: WSI-Tarifarchiv. Stand: 31. 12. 2009.